

Damals wie Heute (shonen-ai)

Von Mone-Chan

Hi Leute, diesmal wurde es eine PSME-Fic. Mir gefällt dieser Anime, auch wenn der Schluss nicht das ist, was ich mir so vorgestellt habe, aber schließlich gehört Reinkarnation - PSME nicht mir, sondern Saki Hiwarari und wie immer verdiene ich leider auch kein Geld damit *schnief*.

Ich habe mich bei der Schreibweise der Namen an die deutsche untertitelte Fassung des Anime gehalten, so heißt Jinpachi/Jimpachi und Enju/Aster. Kommentare und Kritik bitte an Mone-Chan@lycos.de

Pairing: Issei & Jimpachi (Aster & Gyokuran)
weiter Personen: Shusuran

so, nun müsste alles gesagt sein! Also viel Spass beim lesen.
by Mone-Chan, 2002

Damals wie Heute

Wir saßen lange schweigend nebeneinander unter einem Baum, dessen Äste und Blätter leicht im Wind wehten und schauten in den klaren blauen Himmel. Nur ganz wenige, kleine Wolken zogen schnell an uns vorbei und manche lösten sich sogar auf. Das Schweigen wurde urplötzlich unterbrochen. "Du liebst Mokuren immer noch, oder Jimpachi?" Issei schaute bei diesem Satz kurz rüber zu seinem Kumpel, ließ dann aber seinen Blick wieder in den Himmel schweifen. "Hm...ja! Aber ich liebe auch Alice. Das ist dumm von mir, sie sind ja beide ein und die selbe Person!" Er schmunzelte dabei leicht verlegen. "Ja, wie damals!" Isseis Stimme klang schon fast verzweifelt. Er wollte frei sein! So wie die Wolken am Himmel. Jimpachi seine Gefühle offenbaren, aber war es richtig? Immerhin sind sie ja beide Jungs und vielleicht würde er nicht wirklich so fühlen, wären da nicht Asters Gefühle für ihren heißgeliebten Gyokuran. Kaum hörbar seufzte er auf. Aber war es nicht auch so, das er sich wünschte für immer mit seinem Freund zusammenzusein? Oder war es nur seine Vergangenheit?

"Weißt du Issei! Manchmal erinnerst du mich wirklich an Aster" stellt Jimpachi fest. "Du auch - du benimmst dich sogar wie Gyokuran. So als wärst du er. Dein wirkliches ich von damals erkenne ich fast gar nicht mehr."

"Ja, da hast du wohl recht, aber ich denk, den Anderen geht es genauso." sagte Jimpachi nachdenklich.

Ein kleiner Luftzug ließ Issei kurz auffrösteln. Oh wie er ihn doch mochte. Damals war

er, nein, sie nur wegem ihm mit auf die Mondbasis gegangen, trotz ihres Wissen, das es nur eine einseitige Liebe war. Manchmal hasste sie Mokuren sogar dafür. Sie wollte ihn für sich und genau dieses Gefühl war nun wieder in ihr (oder sollte ich besser sageb "ihm"?)

"Warum ist damals wie heute?"

Leicht verwundert schaute ihn nun Jimpachi mit fragendem Blick an.

"Wie meinst du das? Ich meine, so schlimm ist das doch eigentlich nicht, oder?" "Was weißt du schon! Mensch Jimpachi, bist du nur so naiv oder tust du nur so? Verdammt noch mal ich liebe dich, genauso wie damals! Für dich war ich zwar immer eine gute Freundin, aber für mich war es die Qual. Immer und immer wieder redest du von Mokuren." Er schrie in regelrecht mit verzweifelter Stimme an und eine Träne stahl sich ihren Weg nach draußen.

Plötzlich hielt er inne. "Jimpachi, ich wollte nicht schreien, es tut mir leid!" Traurig und mit Tränen in den Augen senkte er den Kopf und vermied es seinen Kumpel anzuschauen.

"Issei du ... liebst mich?" fragte dieser eher ungläubig. Es wurde nur stumm weitergeschwiegen. Jimpachi tat es leid, nicht bemerkt zu haben, wie sein Freund und Aster gefühlt haben. Stattdessen kam er mit allen Problemen zu ihr. Und wenn er es sich recht überlegte, er hatte damals schon einmal gedacht, das er sich in Aster verliebt hatte, als er wusste, das er sicher keine Chance mehr bei seiner Mokuren hatte. Ja, es gab einmal eine Zeit, aber er unterdrückte seine Gefühle für sie, da sie ja NUR gute Freunde waren.

Seit sie ihre ganzen Erinnerungen wiedererlangt hatten, gerieten sie öfter in den Konflikt mit dem "Damals" und dem "Heute" und nun war wieder einmal so eine Situation, auf die er nicht wusste wie er reagieren sollte.

Er spürte wie schwer es Issei fiel, so neben ihm zu sitzen und nervös eine Antwort erwartete.

Doch er war nicht der Typ, der nachdachte, bevor er sprach und auch jetzt wieder. "Hm...ich meine ich mag dich ja Issei, aber..." Sein Hirn setzte aus. Ja und? Weiter!?! Er wusste es nicht und sein Schweigen ließ Issei nun das Wort ergreifen. "Ich weiß schon! Ich versteh des ja!" Er zwang sich ein Lächeln auf und versuchte gespielt heiter zu sagen "Naja, da kann man wohl nichts machen. Also ich muss dann mal!" und schon war er davongeeilt. Tränen benetzten seine Wangen und er lief so schnell er konnte weg ... weg von Jimpachi.

Dieser schaute noch eine Weile verblüfft hinter ihm her. Was sollte er nun tun? Da tauchte plötzlich hinter ihm Shusuran auf. "Na? Wie geht's?" schrie sie schon fast mit einer Fröhlichkeit.

"Issei hat grad gesagt, er liebt mich?" Taktvoll, wie eh und je. Shusuran schaute nun ziemlich verdutzt drein. "Er hat was?" Das konnte sie sich garn nicht vorstellen, dass er es ihm endlich gestanden hatte. "Und? Was hast du gesagt?" "Ähm...naja, ich... sagte ihm das ich in zwar mag, aber..." Weiter kam er nicht, denn schon wurde er wieder unterbrochen. "Ich glaub es einfach nicht. Wetten du hast all die Jahre nicht einmal geahnt, das er/sie dich lieben könnte? Weißt du wie es ihm jetzt gehen muss?" sagte sie besorgt. "Und auch schon damals hat sie oft wegen dir geweint! Mir tat das so Unheimlich weh und du liebst Mokuren immer noch, auch wenn du weißt, das du sie nie bekommen kannst."

Bei diesen Aussagen, fühlte er sich nun noch schlechter, als ohnehin. "Ich denke, ich muss noch was klären!" Mit diesen Worten stand er auf und verabschiedete sich von

Shusuran.

Sie selbst sah ihm nach und sagte vor sich hin "Du bist wirklich Gyokuran! Aster hatte also Recht! Es ist wie damals..."

"Warum habe ichs ihm gesagt? Ich bin so blöd, jetzt kann ich nie wieder mit ihm normal zusammensein!" Wie er ihn doch liebte. Sein Herz schmerzte vor unendlicher Trauer, sehnte sich nach Liebe, einer Liebe die es nie bekommen wird. Er musste ziemlich übel aussehen, da ihn die meisten Leute nachsahen, doch er registrierte sie nicht wirklich.

"Issei! Warte doch mal. Ich muss dringend mit dir reden." schrie ein abgehetzter Junge hinter ihm her. Aprubt blieb Issei stehen und schaute mit verheulten Augen in Jimpachis Richtung. Doch was er sah, war nicht Jimpachi, sondern Gyokuran rannte geradewegs auf ihn zu.

Schnaufend kam der dunkelblonde(???stimmt die Haarfarbe???) Junge vor ihm zu stehen. Nach kurzer Verschnaufspause schaute er nun tief in Isseis Augen. Sie waren wunderschön, trotz ihrem wässrigen Schimmer und er hätte sich in ihnen verlieren können, doch da fasste er sich wieder: "Issei! Ich mag dich und ich will dich nicht verlieren! Wir sind jetzt schon so lange befreundet, da kann doch soetwas die Freundschaft nicht zerstören... und außerdem, es ist nicht so, das ich dich nicht ... " er stockte. "...liebe!" Bei diesem Wort weiteten sich Isseis Augen ungleubig. "Schon damals. Du warst immer da und stets um mich besorgt. Weißt du noch wie oft wir uns gemeinsam die Erde vom Mond aus beobachteten?!? Ich habe jeden Moment mit dir genossen. Ich war egoistisch, dachte nur an mich und dennoch hast du mir immer zugelächelt, egal wie schlecht es dir ging. Es ist zwar lange her, aber ich fühle immer noch so. Ich sehe noch immer die Erde, höre noch die letzten ängstlichen Worte als diese Krankheit ausbrach. Vieles hat sich nun geändert! Wir wurden endlich auf der Erde wiedergeboren und werden dennoch von unserem früheren Leben beeinflusst. Aber eines bleibt! Ihr alle seid mit mir wieder vereint und büßen nun für unsere Fehler von damals. Mein größter Fehler war, dass ich dir damals nicht meine wahren Gefühle preis gegeben habe, sondern mich stur an Mokuren festhielt, obwohl ihr Schicksal schon längst einen anderen Weg für sie geplant hatte. Und nun fühle ich mich wieder wie damals. Ich liebe dich Aster!!!"

Gerührt von Jimpachis Rede stand Issei einfach da. Es liefen ihm Freudentänen über die Wangen. War das wirklich wahr was er da gerade eben gehört hatte? Er konnte es nicht fassen, das Gyokuran genauso fühlte - es schien ihm egal zu sein, ob sie nun beide Jungs waren. Vorsichtig strich er Aster(anm. die Leute auf der Straße sehen Issei und nicht Aster) die Tränen weg und legte dann zärtlich seine Lippen auf ihre. Asters Augen leuchteten freudig auf und sie erwiderte den Kuss.

"Schwules Pack" schrie einer der Passanten die Beiden an. Langsam fingen sie an ihre Umgebung wieder wahrzunehmen.

"Oh" Jimpachi kratzte sich am Hinterkopf und fing das Grinsen an. "Sorry, ich wollte die Aufmerksamkeit nicht auf uns lenken." sagte er verlegen.

Issei musste nur schmunzeln. Er fühlte sich so unendlich glücklich. All die Jahre hatte er sich das gewünscht und nun ist es passiert. Noch immer ungleubig strich er leicht mit den Fingern über seine Lippen, dann mit seiner Zunge. Sie schmeckten nach Jimpachi. Dieser sah ihn mit lebenswürdigen Blick an und flüsterte leise ins Ohr : "Ich liebe dich, damals wie heute ..."